



Berlin-Brandenburg, 30.04.2021

Punktlandung. ver.di-Tarifkommission gewählt! Tarifverhandlungen starten.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,

das war eine Punktlandung. Mit Datum 26. April 2021, dem Termin für unsere lang angekündigte Versammlung zur Gründung und Wahl der Tarifkommission, konnten wir die gewerkschaftliche Organisierungskampagne erfolgreich in die Wahl unserer Tarifkommission münden lassen. Rund 50 % der Beschäftigten des Berufsförderungswerks sind gewerkschaftlich organisiert und werden in den Tarifverhandlungen, jetzt auf Augenhöhe mit Unternehmensleitung, durch eine betriebsübergreifende Tarifkommission vertreten:

Anna Faltin / IQ u. E-Learning, Bettina Fiedler / IQ, Christiane Schulz / IQ, Daniel Lindenberg / IQ, Marion Hirschmann / IQ, Martina Burmeister-Pritsch / REHA, Michael Mudrick / KVS, Oliver Borth / REHA, Torsten Lindner / REHA, Torsten Nordbrock / IQ, Uta Hollburg / KVS, Wolfgang Sprick / IQ sowie André Pollmann als ver.di-Verhandlungsführer.

Am kommenden Dienstag treffen wir zum ersten Mal gemeinsam auf die Unternehmensleitung um die Tarifverhandlungen einzuleiten. Wir sind sehr gespannt auf die Vorstellungen der Gegenseite. **Die gewerkschaftliche Forderungsdiskussion läuft und ist noch nicht abgeschlossen.**

Die ver.di-Tarifkommission wird den ver.di-Mitgliedern einen Forderungsentwurf vorschlagen, diskutieren und abstimmen.

Zuletzt hatte die Unternehmensleitung den Tarifvertrag für die Sonderzuwendungen mit Wirkung zum 31.12.2020 gekündigt. Weiterhin hatte sie erklärt, Arbeitsverträge für Neueingestellte lediglich mit einem prozentualen Umfang für die Zahlung der Urlaubs- bzw. Weihnachtsgeld-Zahlung in Höhe von nur einem Prozent zu leisten. Wir sehen darin eine gravierende Schlechterstellung dieser Beschäftigten. Diese Maßnahme auf Kosten einzelner Personen ist nicht geeignet, die von der Unternehmensleitung avisierte Einsparung zu erbringen. Führt aber dazu, dass sich etliche Kolleg*innen mit der Frage beschäftigen, ob sie noch weiterhin im BFW willkommen sind und weiterhin hier arbeiten möchten. **Wir appellieren seit Mitte März 2021 an die Unternehmensleitung, im Sinne dieser Beschäftigten und der Zukunftsfähigkeit des BFW, diese Maßnahme rückgängig zu machen und in fairen Tarifverhandlungen über die Zukunft der Zuwendungen für alle Beschäftigten gleichermaßen zu verhandeln.**

Neben der Frage einer neuen **Tarifierung der Sonderzuwendungen** geht es uns insbesondere um zwei weitere wichtige Themenfelder:

- **Erweiterte Mitbestimmungsrechte des Betriebsrates und der Beschäftigten** hinsichtlich unternehmerischer und operativer Entscheidungen; wir gehen davon aus, dass die Zukunftsfähigkeit von der wirksamen Beteiligung der Beschäftigten abhängig ist.
- **Gerechte und angemessene Eingruppierung**, zu diesem Zweck muss die Entgeltordnung auf den Prüfstand gestellt und ggf. angepasst werden.

Alle diese Themen berühren die Zukunftsfähigkeit des Betriebes und werden sinnvollerweise im Paket verhandelt. Die Erwartung der Unternehmensleitung, dass wir einen Tarifvertrag über die Höhe bzw. neue Systematik der Sonderzuwendungen bis Ende Mai 2021 tarifiert haben werden, sehen wir äußerst skeptisch. Wir erwarten faire Tarifverhandlungen.

Die ver.di-Tarifkommission wird euch über den Fortgang der Tarifverhandlungen informieren und die Mitglieder in die Entscheidungsprozesse, wie auf dem zweiten gewerkschaftlichen Bildungstag vereinbart, beteiligen.

Wir freuen uns auf konstruktive Verhandlungen.

Mit kollegialen Grüßen
ver.di-Tarifkommission im BFW-BB e.V.
und André Pollmann
ver.di-Verhandlungsführung